

ABSCHNITT 4. WARTUNG

4-4. Fahrgestell

I. Hinterrad-Stoßdämpfer

3. Drehbolzen auf Verformung prüfen.

ANMERKUNG: _____

- 1) Vor dem einbau der Hinterradschwinge, Drehzapfen und Lagerbuchsen mit Fett schmieren.
 - 2) Immer einen neuen Splint verwenden.
-

I. Hinterrad-Stoßdämpfer

Die Federbeine der Hinterrad-Stoßdämpfer haben fünf Einstellpositionen, um die Federung den Wünschen des Fahrers bzw. den Strassenbedingungen anpassen zu können.

Prüfung

An den Federbeinen der Hinterrad-Stoßdämpfer können manchmal Spuren von Ölaustritt festgestellt werden. Verlust von sehr kleinen Ölmengen kann jedoch keinen Einfluss auf die Funktion der Stoßdämpfer. Ob es sich nun um geringen Ölaustritt oder um beträchtliche Ölverluste handelt, kann wie folgt festgestellt werden.

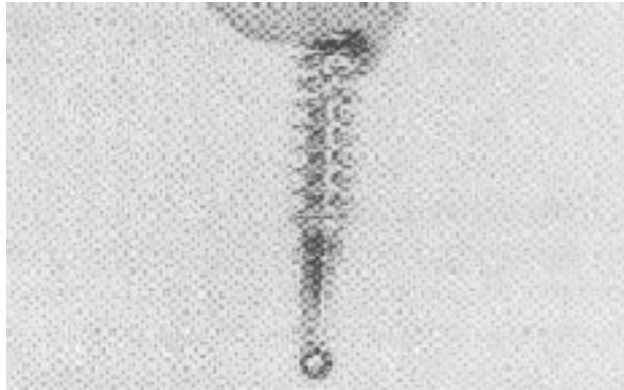
1. Hinterrad-Stoßdämpfer vom Rahmen abnehmen.

ABSCHNITT 4. WARTUNG

I. Hinterrad-Stoßdämpfer

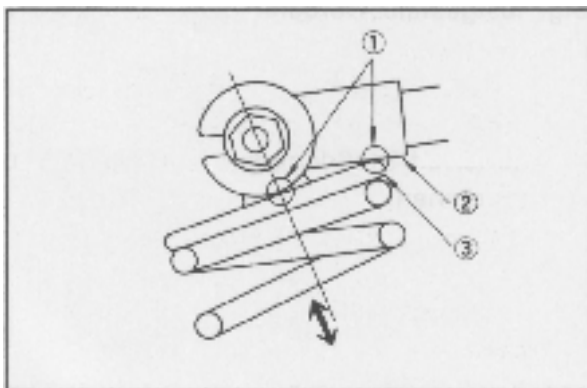
4-4. Fahrgestell

2. Federbeine gemäß Abbildung zusammendrücken und danach langsam freigeben. Kehrt der Stoßdämpfer die erste Hälfte des Hubes schnell und die letzten 10 mm des Hubes langsam in seine Ausgangsstellung zurück, dann kann der Zustand als zufriedenstellend betrachtet werden.



Hinweis für den Einbau der Hilfsstütze

Falls die Hilfsstütze die Feder des Fahrersitzes berührt, nachdem die Hinterrad-Stoßdämpfer eingebaut wurden, kann keine zufriedenstellende Funktion der Stoßdämpfer erreicht werden. Es könnte die Kolbenstange verbogen bzw. die Feder des Fahrersitzes beschädigt werden; außerdem könnten Ölverluste auftreten. Nach dem Einbau der Hilfsstütze, daher besonders auf diesen Punkt achten.



1. Kontakt
2. Hilfsstütze
3. Feder